





















10

Schritte zum guten Lernvideo / Schulungsvideo

1	Idee Legen Sie das Thema des Lernvideos fest. Fragen: Wer ist die Zielgruppe? Warum bilden Sie genau diesen Inhalt ab und in welchen Zusammenhang steht der Vorgang? Ggf.: Was passiert davor? Was passiert danach?	 10-15 min.  Notizmöglichkeit
2	Konzeption Fragen: Wie muss das Video aufgebaut sein? In welchem Zusammenhang steht der Inhalt, der abgebildet wird? Kann dieser mit anderen Inhalten verknüpft werden? Nehmen Sie einen Kurs mit versch. Sequenzen, oder für sich stehende Inhalte auf?	 10-20 min.  Notizmöglichkeit
3	Skript Planung und Text Öffnen Sie das relevante Programm, für das ein Lernvideo erstellt werden soll. Nun gehen Sie den Vorgang, den Sie abbilden möchten, Schritt für Schritt per Mouseclick durch und halten dabei alle Schritte schriftlich fest. Erklären Sie, wenn möglich, warum Sie die jeweiligen Schritte durchführen. Achten Sie darauf, das Video/ einzelne Sequenzen auf max 4 min. zu begrenzen.	 30-60 min.  Notizmöglichkeit, möglichst digital mit klarer Struktur
4	Audio Einsprechen des Textes Sprechen Sie den vorgeschriebenen Text ein. Wichtig: Langsames und deutliches Sprechen. Achten Sie auf Betonung und Pausen an wichtigen Stellen. Kontrollieren Sie die Dauer der Tonspur und kürzen ggf. den Text.	 30-45 min.  Headset/Mikrofon Premiere Pro (Adobe) oder Sprachrekorder (Microsoft)
5	Screencast Nun nehmen Sie den Screencast mit der passenden Software auf. Lassen Sie dabei die aufgenommene Audiodatei laufen und klicken Sie, entsprechend der Sprechgeschwindigkeit, durch das aufzunehmende Programm. Achten Sie darauf, dass die Umgebung in der Sie aufnehmen der Ansicht Ihrer Zielgruppe entspricht.	 15-30 min.  Captivate (Adobe) oder Expression Encoder (Microsoft)
6	Postproduktion Schnitt, Untertitel & Verlinkungen Im Schnitt fügen Sie Screencast, Audiodatei und ggf. Verlinkungen zusammen. Außerdem fügen Sie Untertitel hinzu, an dieser Stelle können Sie Texte des Skripts wiederverwenden. Achten sie auf einheitliche Schriften. Zusätzlich können Stellen des Videos durch Hervorhebungen wie z. B. Markierungen, Vergrößerungen oder Icons betont werden.	 60-150 min. / Sequenz  Premiere Pro (Adobe) ggf. Icon-Sets
7	Bereitstellung Exportieren Sie das Video als mp4-Datei in hoher bis mittlerer Auflösung und stellen Sie das Video auf den entsprechenden Kanälen wie z. B. Intranet, Server, Lernplattform, etc. bereit. Beachten Sie ggf. mögliche Einschränkungen durch lange Ladezeiten.	 abhängig von der Uploadzeit  vorhandene Infrastruktur
8	Verbreitung Informieren Sie ihre Zielgruppe über das neue Lernvideo. Um die Qualität der Lernvideos stetig zu verbessern, können Sie die Option Feedback abzugeben anbieten. Fragen: Gibt es einen Newsletter/Verteiler/Neuigkeiten-Bereich im Intranet? Ist es sinnvoll, neue Verbreitungs- oder Feedbackmöglichkeiten anzubieten?	 10-20 min.  (vorhandene) Infrastruktur
9	Evaluation Sammeln Sie die konstruktiven Rückmeldungen Ihrer Zielgruppe und werten Sie diese aus. Auch der Austausch mit anderen Videoproduzenten*innen kann an dieser Stelle hilfreich sein. Fragen: Welche Rückmeldungen häufen sich und wie kann man diese umsetzen? Kann man auf (behördenübergreifende) Standards aufbauen oder diese einführen?	 abhängig vom Umfang  Notizmöglichkeit
10	Dokumentation Halten Sie ihre Erkenntnisse schriftlich fest und legen Sie das Dokument zentral ab, so können Sie, als auch Kollegen*innen dauerhaft auf das erlangte Wissen zugreifen.	 abhängig vom Umfang  Word- oder Excel-Dokument mit klarer Struktur